

## Jahresbericht TuS-Wanderabteilung 2015

Auch das 4. Jahr ihres Bestehens ist für die Wanderabteilung des TuS Bad Wünnenberg positiv verlaufen.

Es wurden insgesamt 7 regionale Wander-Veranstaltungen angeboten.

---

Mit der **Winterwanderung** am **Sonntag, 25. Januar 2015**, erwischte man einen super Start in das neue Jahr, denn es hatte frisch geschneit, als es morgens um 9:00 Uhr vom Kurhaus aus in Richtung **Alme und die Almequellen** ging.

Die Beteiligung war mit ca. 25 Personen gut, die ca. 12 km lange Strecke führte uns über das Golmeketal in den Leiberger Wald bis nach Alme. An den Almequellen folgte eine ca. 90minütige Führung mit einem gut gelaunten Ortsansässigen, der einiges rund um die Quellen und den Ort Alme zu berichten wusste.

Der Ausklang fand im gemütlichen Gasthof Eulenhof statt, für die Rückfahrt nahmen wir den Bus und waren gegen 17:00 Uhr wieder zurück in der Heimat.

---

Zu unserer **Wanderung nach Meerhof** am **Sonntag, 29. März 2015**, fanden sich bei regnerischem, kühlen Wetter leider nur 4 Wanderburschen am Kurhaus ein.

Am alten Pumpenhaus vorbei ging es zunächst unterhalb des Mühlenberges ins Ringelsbruch. Über das Vorstaubecken wurde der Gollentaler Grund erreicht und nach ca. 1 ½ Stunden Eilern, wo eine kurze Rast bei einer befreundeten Familie eingelegt wurde.

Der weitere Weg führte ein Stück durch den Hessengrund und den Wald südlich von Elisenhof. Über das Fürstenberger Sintfeld ging es zwischen den surrenden Windrädern hindurch zunächst bis zu den drei Linden an der Straße zwischen Meerhof und Dalheim, wo eine kleine Mittagspause gemacht wurde.

Auf den 3 km-Rundweg des Walderlebnis-Pfades, den man um 13:30 Uhr erreicht hatte, wurde aufgrund der immer noch sehr nasskalten Witterung verzichtet. Zurück ging es daraufhin mit dem TuS-Bulli.

---

Eine kleine, gut gemischte Gruppe von 8 Leuten (4 Burschen/4 Mädels) machte sich bei gutem Wanderwetter am **Samstag, 25. April 2015**, zu der schon zur Tradition gewordenen **Wanderung zum Brauereifest nach Westheim** auf den Weg.

Über den Hassel ging es zunächst bis Fürstenberg – auf einer nicht alltäglichen und daher einigen bisher völlig unbekanntem Route. Ab Schafstall Fürstenberg wurde dann der gleiche Weg genommen, der auch schon bei der TuS-Eröffnungswanderung im April 2012 begangen wurde.

Nach drei Pausen und einem kurzen Regenschauer kam man am frühen Nachmittag schließlich auf dem Außengelände der Brauerei Westheim an. Trotz nasskaltem Wetter wurde es ein sehr schöner Nachmittag mit einigen Runden Bier und ein paar

Runden beim Zielscheiben-Preisschießen im Festzelt. Die Rückreise erfolgte per Autos gegen 18:30 Uhr.

---

Am **Sonntag, 03. Mai 2015**, stand die Teilnahme am „**Bürener Wandertag**“ auf dem Programm.

Ausrichtungsort war in diesem Jahr Weine und es wurden wieder verschiedene Streckenlängen von 5, 11 und 21 km angeboten. Nebenbei spielte auch noch das Wetter mit, so dass alle teilnehmenden TuSler rundum zufrieden waren.

---

Die **Götzwanderung** fand traditionell an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 14. Mai 2015**, statt.

Nachdem es morgens um 8:00 Uhr während der Feldmesse im Kurpark noch etwas frisch war, hat uns der restliche Vatertag mit bestem Wanderwetter entschädigt (nicht zu warm, nicht zu kalt und mit schönstem Sonnenschein).

55 nette Leute machten sich mit Kind und Kegel und einem Hund auf den ca. 16 km langen Rundkurs. Bis zur 1. Rast an den Wasserbehältern beim Verwaltungsgebäude des Wasserverbandes benötigten wir knapp eine Stunde. Weiter ging es dann zunächst Richtung Bleiwäsche – dort an der Schützenhalle vorbei und durch die Siedlung bis zur 2. Rast am Schweinskopf. Hier ließen wir es uns um die Mittagszeit auf der sonnenbeschienenen Lichtung am Wegesrand an unserem „Marketender-Bulli“ eine längere Zeit erst mal so richtig gut gehen.

Der weitere Weg führte uns dann an der Murmecke entlang ganz sachte wieder bergab Richtung Talsperre. Noch drei km auf dem Uferweg und schon waren wir wieder am Bulli zur letzten Pause direkt hinter der Staumauer. Am Auslauf der Talsperre und am Aabach entlang erreichten wir das Sportheim im Aatalstadion gegen 15:15 Uhr.

Der Grill war schon an, kühle Getränke waren bereit, und so stand einem schönen Abschluss des Wandertages nichts mehr im Wege. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben!

---

Am **Freitag, 17. Juli 2015**, traf sich um 18:30 Uhr eine buntgemischte Wandergruppe aller Altersstufen bei heißem, sonnigem Wetter in der Schützenstraße am Parkplatz vor den Tennisplätzen. 45 gut gelaunte Leute machten sich auf den knapp 13 km langen Weg **nach Büren zum Bürener Open Air – Kino**.

Durchs schattige Nollenholz gelangten wir zunächst nach Leiberg. An „Holzhausen“ entlang und durch die „Försterbergsiedlung“ erreichten wir den ersten Rastplatz oberhalb des Leiberger Sportplatzes am ehemaligen Märchenwald.

Von hier folgten wir dem Wander- und Radweg durch das Aftetal. Hegensdorf wurde rechts liegen gelassen und wir erreichten das zweite Rastziel: das Hochwasserrückhaltebecken - den „Keddinghauser See“.

Im abendlichen Sonnenschein wurde noch einmal ausgiebig pausiert, bevor es im letzten Rutsch oberhalb der Afte durch schattigen Wald bis nach Büren gehen sollte.

In Büren fing es schon leicht an zu dämmern als wir die riesige, aufgeblasene Leinwand in den Almeauen hinter der Jesuitenkirche und dem Mauritius-Gymnasium nach knapp 2 ¾ Stunden erreichten.

Hier waren schon eine Menge Leute versammelt und hatten sich die besten Plätze gesichert. Ein Teil von uns hatte hier am Ende der Wanderung nun erst mal Hunger und Durst und suchte die Verpflegungsstände auf. Die anderen kümmerten sich um noch freie Plätze auf der großen Wiese. Mitgenommene Sitzkissen, Handtücher und golden beschichtete Rettungsdecken (aus dem Verbandskasten) taten nun gute Dienste.

Bei Einbruch der Dunkelheit gegen 22:00 Uhr startete die Filmvorführung: „Honig im Kopf“ mit Didi Hallervorden und Til Schweiger in den Hauptrollen. Um Mitternacht war der Film zu Ende und nach ein oder zwei Abschlussgetränken machte man sich „individuell“ auf den Heimweg.

Bei dem schönen, warmen Sommerwetter war es eine sehr gelungene Veranstaltung und soll nun jedes Jahr fest im TuS-Wanderkalender verankert werden.

---

Auch im Jahr 2015 fand wieder eine **Hütten-Wander-Tour in den Alpen** statt, und zwar vom **29. August bis 05. September 2015**. Diesmal gab es mit gleich 10 Wanderern eine Rekordbeteiligung mit dem Ziel **Inntaler Höhenweg** nahe des Karwendelgebirges.

Einen ausführlichen Bericht findet ihr gesondert im TuS-Jahresheft.

---

Bei unserer „Neuaufgabe“ der TuS-Wanderung **nach Meerhof mit Begehung Walderlebnispfads** waren am **Sonntag, 18. Oktober 2015**, diesmal 7 Männer und 3 Frauen dabei (bei regnerischem, kaltem Wetter Ende März hatten sich leider nur 4 Leute aufgerafft).

Das Wanderwetter an diesem Sonntag war gut und es ging um 09:30 Uhr los. Schnellen Schrittes und frohen Mutes wanderten wir durch das Ringelsbruch und den Gollentaler Grund zunächst bis zu einem Schuppen kurz vor Eilern. Die erste „Frühstückspause“ wurde gemacht.

Nach einer weiteren Rast mitten in Eilern, wo die Familie Willeke/Münchow wieder Getränke bereitstellte, verabschiedete sich die „Frauengruppe“.

Die verbliebenen sieben Männer machten sich weiter auf den Weg und auf einigen verschlungenen Waldwegen, wo manch einer von ihnen noch nie gewesen war (u. a. der „Hüttenpatt“), erreichte die Gruppe den Eingang zum Walderlebnispfad am nördlichen Dorfrand von Meerhof nach genau 4 Stunden um 13:30 Uhr.

Die hier am Pfadanfang gelegene Gaststätte war leider (wie schon im März) wieder geschlossen. Nach Blick in die Rucksäcke wurde nach kurzer Beratung beschlossen die 3,5 km des Walderlebnispfades auch noch unter die Wandersohlen zu nehmen.

Nach diesem sehr informativen Rundgang holte Ferdi Borghoff die Truppe mit dem TuS-Bulli wieder ab nach Bad Wünnenberg.